

3 WOCHEN VOR DEM UMZUG

Um Ihnen unnötige Arbeit und Wege zu ersparen, finden Sie im Postkartenteil auszugsweise nützliche Karten zu unten genannten Änderungen/Kündigungen. Beachten Sie bitte, dass Sie bei einem Ortsumzug lediglich Adressänderungen vornehmen müssen, bei einem Fernumzug dagegen in aller Regel Kündigungen.

ADRESSÄNDERUNGEN/KÜNDIGUNGEN

Einwohnermeldeamt

Banken

- ▶ Bank-Konten direkt bei Ihrer Bank/Sparkasse
- ▶ Postscheckkonto/Postgiro
- ▶ Einzugsermächtigungen ändern/widerrufen

Deutsche Post

- ▶ Post-Nachsendeauftrag (in allen Postfilialen) oder per Internet unter www.umzugsservice.de
- ▶ Post-Renten Service

Deutsche Telekom

- ▶ Telefonanschluss 0800 33 01000 anrufen oder im T-Punkt

Kabelgesellschaften

- ▶ Kabelanschluss (Rheinland-Pfalz/Saarland) 0800 55 33 777 freecall. Weitere regionale Hotline-Rufnummern über die Auskunft erfragen.

Stadtwerke

- ▶ Wasser, Termin für Ablesetag vereinbaren
- ▶ Strom, Termin für Ablesetag vereinbaren
- ▶ Gas, Termin für Ablesetag vereinbaren
- ▶ Fernwärme, Termin für Ablesetag vereinbaren

Kündigungen

- ▶ Vereins-Mitgliedschaften
- ▶ Theaterabonnements
- ▶ Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements

WEITERE ADRESSÄNDERUNGEN

Vergessen Sie nicht ...

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| ▶ Verwandte | ▶ Bücherclubs |
| ▶ Freunde | ▶ Kreiswehrrersatzamt |
| ▶ Geschäftspartner | ▶ Kirche |
| ▶ Finanzamt | ▶ Arbeitsamt: Kindergeld, Bafög |
| ▶ Bausparkasse | ▶ Versicherungen |
| ▶ GEZ, Rundfunk, Fernsehen | ▶ Wartungsverträge |
| ▶ Schule, Kindergarten | |

... zu informieren

NEUE WOHNUNG PLANEN

Im Serviceteil finden Sie ein nützliches Planungs-Set mit Ausschneidebogen für Ihre Wohnungseinrichtung, damit ersparen Sie sich unnötiges Umstellen der Möbel.

MÜLLCONTAINER

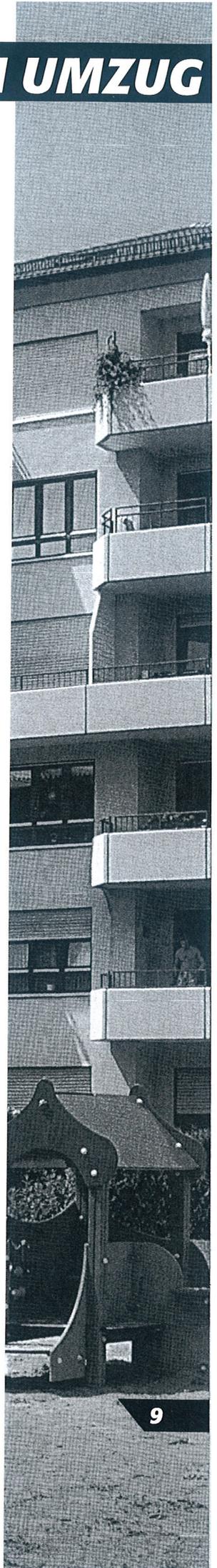
Bestellen Sie einen Müllcontainer, weil bei Ihrem Umzug mehr Müll als üblich anfällt. Sie wollten doch entrümpeln!

GARTEN

Falls ein Garten oder Vorgarten zu Ihrer Wohnung gehört, den Sie pflegen müssen, wird es Zeit, ihn in Ordnung zu bringen.

PASS

Prüfen Sie, ob Ihr alter Personalausweis oder Reisepass noch gültig ist. Die Verlängerung des Reisepasses geht am alten Wohnort in der Regel schneller.



1 WOCHEN VOR DEM UMZUG

Auch in der letzten Woche vor dem Umzug sind noch einige wichtige Dinge zu erledigen, an die wir Sie erinnern möchten . . .

RADIO UND FERNSEHEN

Wahrscheinlich hören und sehen Sie nicht „schwarz“; denn Sie wissen, dass das strafbar ist. Teilen Sie bitte Ihre neue Anschrift auch der GEZ mit. Änderungsvordrucke gibt es bei allen Sparkassen.

BABYSITTER

Falls Sie Kleinkinder haben, sollten Sie sich einen Babysitter besorgen. Größere Kinder können Sie ruhig in den Umzug mit einbeziehen! Lesen Sie mehr auf Seite 16.

HANDWERKER

Lassen Sie sich zu Ihrer Sicherheit den Termin für Renovierungsarbeiten und für die Demontage Ihrer Haushaltsmaschinen etc. bestätigen.

GARDINEN/TEPPICHE

Jetzt ist es Zeit, Ihre Gardinen und Teppiche zu waschen oder reinigen zu lassen. Prüfen Sie, ob Sie Gardinen oder Teppiche für Ihre neue Wohnung ändern lassen müssen.

UMZUGS-TERMIN

Es wird Zeit, Ihren Nachbarn den genauen Umzugstermin bekannt zu geben, damit sie von der Unruhe am Umzugstag nicht überrascht werden. Ihren Hausmeister sollten Sie ebenfalls informieren, damit er die Treppenhaus- und Fahrstuhlbenutzung sicherstellt.

UMZUGSHILFSMITTEL

Wenn Sie nicht mit uns – einer AMÖ-Spedition – umziehen, wird es höchste Zeit, die erforderlichen Umzugshilfsmittel wie z. B. Umzugskartons, Packdecken, Tragegurte und Sackkarre zu besorgen. Sie erhalten diese auch als Teilleistung bei uns und können sie mieten oder kaufen. Spezielle Umzugskartons der Profis sind stabiler, lassen sich leichter füllen und können im Umzugswagen besser gestapelt werden als unterschiedlich große Kartons, die man beim Händler um die Ecke bekommt.

ABDECKPAPIER

Damit während des Umzugs Ihre empfindlichen Böden nicht leiden, sollten Sie sich Abdeckpapier besorgen.

MÜLLSÄCKE

Bei jedem Umzug fällt zusätzlicher Müll an. Kaufen Sie deshalb ausreichend Müllsäcke für den Umzugstag.

Der Countdown läuft . . .

HAUSRAT VERPACKEN

Wenn Sie es noch nicht geschafft haben, Ihren gesamten Hausrat in große Umzugskartons einzupacken, haben Sie jetzt letzte Gelegenheit dazu. Wenn Sie allerdings mit uns – einem AMÖ-Spediteur – umziehen, brauchen Sie sich um nichts zu kümmern. Unsere Packer verpacken sachkundig und schnell Ihren wertvollen Hausrat. Sollte dennoch etwas zu Bruch gehen, sind Sie selbstverständlich versichert.

Tipp: Denken Sie an die Transportsicherung Ihrer Waschmaschine.

REINIGUNGSMITTEL

Normalerweise ist die alte Wohnung grundgereinigt zu übergeben. Stellen Sie daher das nötige Reinigungsmaterial bereit. Je nach Wohnungsausstattung Staubsauger mit Ersatzbeutel, Eimer, Wischer, Putzlappen, Putzmittel, Besen, Handfeger und Schaufel, Handschuhe, etc.

WERTGEGENSTÄNDE

Sämtliche Wertgegenstände wie z. B. Schmuck, Briefmarken- und Münzsammlungen, Wertpapiere, Schecks, Urkunden usw. gesondert und persönlich verpacken und selbst befördern. Wir – Ihr AMÖ-Spediteur – geben Ihnen gerne zusätzliche Ratschläge.

PFLANZEN

Damit Ihre Pflanzen die Reise gut überstehen, sollten Sie noch einmal ausgiebig gießen und die größeren Pflanzen mit einem Stützgestell versehen. Vorsicht im Winter: Pflanzen am Umzugstag nicht gießen und vor Frost schützen.

PERSÖNLICHER BEDARF

Packen Sie einen Koffer mit Ihrem persönlichen Bedarf. Er sollte alles enthalten, was Sie am Umzugstag benötigen: Babybedarf, Verpflegung und Getränke, Waschzeug, Wechselwäsche, Hausapotheke, Tiernahrung etc.

WERKZEUG

Auch wenn wir – Ihr AMÖ-Spediteur – das erforderliche Werkzeug dabei haben, sollten Sie für sich einen kleinen Werkzeugkoffer bereitstellen. Zange, Schraubenzieher und Hammer sind beim Umzug unverzichtbare Nützlichkeiten.

FAHRZEUG

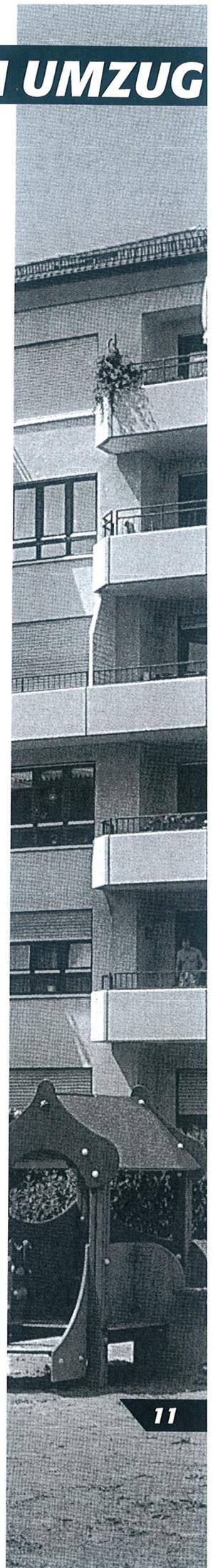
Wenn Sie in Eigenregie umziehen, sollten Sie am Vorabend des Umzugs den vorbestellten Lkw abholen.

PARKPLATZ

Wenn irgend möglich, sollten Sie einen Parkplatz vor dem Haus reservieren, damit der Lkw schnell und reibungslos beladen werden kann. Die erforderliche Ausnahmegenehmigung erhalten Sie mit unserer Hilfe.

VERPFLEGUNG

Sie und / oder Ihre Helfer werden am Umzugstag nicht ohne Unterbrechung arbeiten wollen – und können. Denken Sie bereits jetzt an eine körperliche Stärkung. Sorgen Sie für ausreichend Getränke, Becher, Geschirr, Servietten. Da Sie beim Umzug evtl. wegen der Demontage der Küche nicht abspülen können, darf es für den Umzug auch Einweggeschirr sein. Beachten Sie auch die Witterung. Im Hochsommer werden kalte Getränke dankbare Abnehmer finden. Ist es dagegen kalt, werden Ihre Helfer auch für warme Getränke, wie Kaffee und Tee, dankbar sein. Eine Kaffeemaschine lässt sich noch gut am Schluss im Privat-Pkw verstauen.



Die Stunde der Wahrheit schlägt. Am Umzugstag zeigt sich, wie gut Sie Ihren Umzug vorbereitet haben ...

FRÜH AM MORGEN

Heute sollten Sie etwas früher als sonst aufstehen, damit Sie noch in Ruhe frühstücken können, bevor der große Rummel losgeht. Wenn Sie mit uns – Ihrem AMÖ-Spediteur – umziehen, brauchen Sie sich keine großen Gedanken zu machen. Wenn nicht, steht Ihnen ein stressreicher und anstrengender Tag bevor.

FUßBÖDEN

Denken Sie daran, die empfindlichen Böden mit Abdeckpapier zu schützen. So sparen Sie etwaige Reinigungs- bzw. Instandsetzungskosten.

VERLADEN DES HAUSRATS

Ziehen Sie mit uns – einem AMÖ-Spediteur – um, brauchen Sie sich um ein fachgerechtes Beladen des Fahrzeugs keine Sorgen zu machen. Unsere erfahrenen Packer und Fahrer beladen das Fahrzeug so, dass Ihr verpackter Hausrat und Ihre Möbel unterwegs keinen Schaden erleiden und sicher in der neuen Wohnung ankommen.

Ziehen Sie in Eigenregie um, gilt, zunächst Umzugskartons verstauen, dann die Möbel. Achten Sie unbedingt auf die Sicherung der Ladung. Ansonsten können Ihre Möbel und der Umzugswagen erhebliche Schäden erleiden.

MÜLL

Bei jedem Umzug fallen Abfälle an. Sammeln Sie diese in bereitgestellten Müllsäcken.

VERSCHNAUFPAUSE

Da das Herabtragen schwerer Möbel Kraft kostet, könnten Sie zwischendurch einen kleinen Imbiss und Erfrischungsgetränke (kein Alkohol) anbieten. Der Dank der gesamten Umzugs-Mannschaft wird Ihnen sicher sein.

REINIGUNG

Wenn die Wohnung leer ist, reinigen Sie Ihre alte Wohnung mit den bereitgestellten Putzmitteln.

ÜBERGABE

Gehen Sie mit Ihrem Vermieter die leere Wohnung durch und sprechen Sie alle Renovierungspunkte an, die erledigt sind oder von Handwerkern noch erledigt werden müssen. Fertigen Sie ein Übergabeprotokoll mit Durchschlag an (Seite 31), das Ihr Vermieter unterschreiben muss.

VOR DER ABFAHRT

Vor der Abfahrt des Möbelwagens unternehmen Sie einen letzten Rundgang durch alle Räume. Vergewissern Sie sich, ob alles in Ordnung ist und nichts liegen gelassen wurde. Gas- und Wasserhähne schließen, Hauptsicherung ausschalten, Rollläden herunterlassen, Briefkasten entleeren, Namensschilder entfernen.

Lesen Sie ihre Zählerstände ab: ► Gas ► Wasser ► Strom.

Lassen Sie sich die schriftlich aufgeführten Zählerstände im Übergabeprotokoll vom Vermieter bestätigen, wenn der Vertreter der Stadtwerke nicht erschienen ist. Nun können Sie beruhigt die Wohnungsschlüssel Ihrem Vermieter übergeben und quittieren lassen. Mehr über die Telefonummeldung lesen Sie auf der Seite „Ihr Telekommunikations-Umzug“.

HAUSTIERE VERSORGEN

Letzte Gelegenheit mit Ihrem Hund Gassi zu gehen. Hunde, Katzen und Vögel sollten Sie in Ihrem eigenen Pkw transportieren, weil Sie Ihr Haustier am besten kennen.

UNTERWEGS

Wenn Sie mit uns – Ihrem AMÖ-Spediteur – umziehen, brauchen Sie sich um den sicheren Transport keine Sorgen zu machen.

BEZAHLUNG

Was viele nicht wissen: Es ist üblich, den Möbelspediteur vor (Beendigung) der Entladung zu bezahlen. Sehen Sie aber noch einmal nach, welche Vereinbarung Sie im Umzugsvertrag mit uns getroffen haben.

ANKUNFT IN DER NEUEN WOHNUNG

Die halbe Miete ist geschafft . . . Was mühsam eingepackt und eingeladen wurde, muss nun wieder ausgepackt und eingeräumt werden.

PARKPLATZ

Wenn irgend möglich, sollten Sie einen Parkplatz vor dem Haus reservieren, damit schnell und reibungslos entladen werden kann. Die erforderliche Ausnahmegenehmigung erhalten Sie mit unserer Hilfe.

WOHNUNGSPRÜFUNG

Als Erstes sollten Sie gemeinsam mit Ihrem neuen Vermieter die Wohnung auf Mängel und eventuelle Schäden untersuchen und sich diese im schriftlichen Übergabeprotokoll auf Seite 35 bestätigen lassen.

ZÄHLERSTAND

Im Beisein des Vermieters alle Zählerstände von

▶ Strom ▶ Gas ▶ Wasser

ablesen und von ihm bestätigen lassen.

ALLER ANFANG IST LEICHT

Wenn Sie mit uns – Ihrem AMÖ-Spediteur – umziehen, haben Sie gut lachen, denn unsere geübten Möbelpacker bringen mit den notwendigen Hilfsmitteln selbst die schwersten Möbel sicher an ihren neuen Platz. Wenn Sie in eigener Regie umziehen, müssen Sie wohl oder übel in die Hände spucken und mit Ihren Helfern selbst anpacken.

MÖBELSTELLPLAN

Jetzt werden Sie die Nützlichkeit unseres Einrichtungsplaners begrüßen, den Sie im Serviceeteil finden. Wenn Sie alle Möbel richtig eingeklebt haben, geht das Einräumen der Möbel wesentlich schneller, und alles steht gleich am richtigen Platz.

VERSCHNAUFPAUSE

Da das Herauftragen schwerer Möbel Kraft kostet, könnten Sie zwischendurch einen kleinen Imbiss und Erfrischungsgetränke (kein Alkohol) anbieten. Der Dank der gesamten Umzugs-Mannschaft wird Ihnen sicher sein.

ÜBERGABEPROTOKOLL

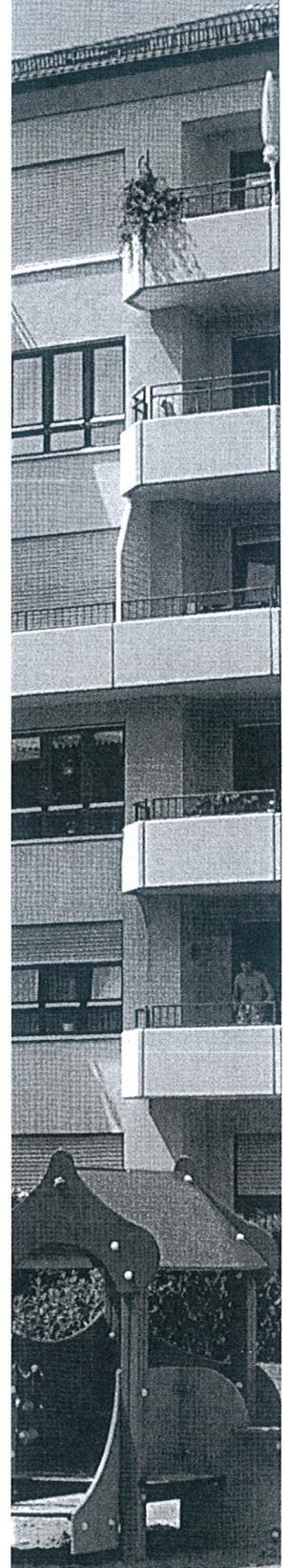
Wenn Sie mit uns – Ihrem AMÖ-Spediteur – umgezogen sind, machen Sie mit unserem Kolonnenführer einen Rundgang durch die eingeräumte Wohnung. Sollte trotz aller Vorsicht ein Möbelstück Schaden erlitten haben, vermerken Sie dies im Übergabeprotokoll. So können wir den Schaden rechtzeitig und in vereinbartem Umfang ausgleichen.

BELEGE

Sammeln Sie alle Ausgabebelege, die mit dem Umzug zusammenhängen, für Ihre nächste Lohn- oder Einkommensteuer-Erklärung. Nützliche Hinweise, wie Sie beim Umzug Steuern sparen können, finden Sie auf den Seiten 18 bis 22.

WENN ALLES VORBEI IST

Gönnen Sie sich mit Ihrer ganzen Familie etwas Besonderes. Lassen Sie ihre Fantasie spielen.



Nach dem Einzug gibt es noch einige Behördengänge zu erledigen. Je früher Sie sich dazu aufraffen können, umso besser. Damit Sie nichts vergessen, können Sie hier die Checkliste abhaken.

ANMELDUNGEN

Einwohnermeldeamt

Innerhalb von 14 Tagen müssen Sie dem Einwohnermeldeamt (Bezirks- oder Gemeindeamt) Ihre neue Anschrift mitteilen. Wichtig: Ohne Abmeldeformular und Personalausweis kann keine Anmeldung vorgenommen werden. (Wenn Sie die zweiwöchige Anmeldefrist um mehr als 2 Monate überziehen, begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit.) Lassen Sie auch gleich Ihren Personalausweis und Pass umschreiben. (. . .)

Kfz-Zulassungsstelle

Wenn Sie Autobesitzer sind, müssen Sie beim Straßenverkehrsamt Ihre neue Anschrift angeben. Dazu brauchen Sie die Anmeldebestätigung des Einwohnermeldeamtes, Personalausweis, Kfz-Schein und -Brief sowie die letzte TÜV- und ASU-Bescheinigung, sofern das Fahrzeug bereits einmal zur Haupt- und Abgasuntersuchung vorgeführt werden musste. Ihre neue Anschrift wird eingetragen. Ziehen Sie weiter weg, müssen Sie Ihr Auto neu zulassen. Dann müssen Sie zusätzlich die Versicherungs-Doppelkarte vorlegen, die Sie bei Ihrer Versicherung bekommen.

Stadtwerke

- ▶ Strom
- ▶ Gas
- ▶ Wasser
- ▶ Fernwärme

Institutionen

- ▶ Schule
- ▶ Kindergarten
- ▶ Krankenkasse
- ▶ Finanzamt
- ▶ Arbeitsamt: Kindergeldstelle, Bafög
- ▶ Kreiswehrrersatzamt
- ▶ Tageszeitung
- ▶ Postfach

NACHBARN

Stellen Sie sich bei Ihren neuen Nachbarn vor. Das schafft gleich ein persönliches Verhältnis und erleichtert das Zusammenleben.

EINZUGSPARTY

Wenn Sie den ganzen Umzugsrummel verdaut haben und die neue Wohnung komplett eingerichtet ist, sollten Sie Ihre neuen Nachbarn, Bekannte und Freunde zu einer zünftigen Umzugsparty einladen.

ERKUNDUNG

Nach ein paar Tagen der Eingewöhnung sollten Sie mit Ihren Kindern die neue Umgebung erkunden. Suchen Sie gemeinsam den sichersten Weg zur Schule und/oder zum Kindergarten.